

Pressemitteilung

Weilburg, den 30. Oktober 2018

„Von der Speisekammer des Grafen zum Park für Natur und Mensch“
Spaziergang durch die über 400-jährige Geschichte des Wildparks „Tiergarten Weilburg“
Sonntag, 4. November 2018, 14.00 Uhr, Wildpark „Tiergarten Weilburg“

Weilburg (HPS). – Um das Jahr 1590 hielt Graf Albrecht II. von Nassau Weilburg (1559 – 1593) östlich von Weilburg Damwild; dies war der Beginn der nunmehr über 400-jährigen Geschichte des heutigen Wildparks „Tiergarten Weilburg“. Diente damals die Haltung des Damwilds der Vielfalt des gräflichen Speiseplanes, so ist der Wildpark heute ein Ort wunderbarer Natur zur Freude der Menschen.

Der Spaziergang durch die Geschichte des Wildparks führt zu Kinderforsthaus, Eingangshaus und Gasthaus sowie zur Einfriedungsmauer, zeigt aber auch die Entwicklung des Wildparks insgesamt auf. Schließlich wird auch der Gesamtanlage sowie der Tier- und Pflanzenwelt Aufmerksamkeit geschenkt. Die Bedeutung von Hessen Forst und des Vereins der Freunde und Förderer des Wildparks „Tiergarten Weilburg“ sowie des Landes Hessen und der Stadt Weilburg wird auch angesprochen. Alles in allem bietet der Rundgang einen Überblick zu Geschichte und Gegenwart des Wildparks.

Der Spaziergang „Von der Speisekammer des Grafen zum Park für Natur und Mensch“ findet statt am Sonntag, 4. November 2018, und startet um 14 Uhr am Haupteingang. Gestaltet wird der Spaziergang vom 2. Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer des Wildparks „Tiergarten Weilburg“ Hans-Peter Schick (Weilburg)



Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Stroh vom Forstamt Weilburg unter 0160-4714274 zur Verfügung.